

OSTFILDERN – SOZIAL GERECHT UND SOLIDARISCH

Wir engagieren uns für eine solidarische Gesellschaft und für Chancengleichheit. Unser Leitbild ist eine inklusive Gesellschaft, die niemanden ausgrenzt oder an den Rand drängt. Deshalb setzen wir uns ein für:

- Eine Kultur der kontinuierlichen Beteiligung und des aktiven Einmischens
- Ein selbstverständliches Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung
- Bezahlbaren Wohnraum für alle Einkommens- und Altersgruppen und die Förderung des sozialen Wohnungsbaus
- Vermeidung von Leerständen und Zweckentfremdung von Wohnungen
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- Transparente und faire Gebühren für Kindertagesstätten und Betreuungseinrichtungen
- Einen Familienpass mit Zuschuss zum VVS-Monatsticket

DIE INFORMATIONSGESELLSCHAFT IST MOBIL

Breitbandinternet und Smartphones gehören zur alltäglichen Informationsversorgung. Neben dem Ausbau des Breitbandinternets setzen wir uns ein für:

- Kostenloses WLAN an öffentlichen Plätzen
- Ein Ausbau des mobilen Service-Angebotes der Stadt und eine Ostfildern-App für die Bürgerbeteiligung
- Transparente Informationsbereitstellung öffentlicher Unterlagen wie Bebauungspläne im Netz inklusive benutzerfreundlicher Suchfunktion
- Eine Ansprechpartnerin für Datenschutz

ENTWICKLUNG FINDET INNEN STATT

Bei der Planung von Wohn- und Gewerbeflächen setzen wir auf Innenentwicklung. Durch Nutzen von Baulücken und flächensparendes Bauen lässt sich der Flächenverbrauch senken. Wir wollen unsere schöne Landschaft und vielfältige Natur für uns und unsere Kinder erhalten. Deshalb setzen wir uns ein für:

- Stadt- und Siedlungsentwicklung nach dem Prinzip „innen vor außen“
- Lebendige Stadtteilzentren, die zum Verweilen einladen
- Eine starke lokale Infrastruktur
- Plätze für Kultur und Begegnung in jedem Stadtteil
- Vernetzung von Biotopen für Tiere und Pflanzen
- Wildblumenwiesen für Bienen und Schmetterlinge
- Mehr Grün in der Stadt

DIE ENERGIEWENDE LOKAL VORANBRINGEN

Die Energiewende ist in vollem Gange. Und die Kommunen sind ihr Motor. Stadtwerke, Bürgerenergiegenossenschaft, Energieagentur und private Initiativen nehmen die Energiewende auch in Ostfildern in die Hand und bringen sie dort voran, wo sie am wirksamsten ist: bei uns vor der Haustür. Deshalb setzen wir uns ein für:

- Den Schwerpunkt bei Energieeinsparung und Energieeffizienz
- Das Integrierte Klimaschutzkonzept Nellingen als Vorbild für alle Stadtteile
- Größere Anstrengungen der Stadtwerke für die Energiewende vor Ort
- Die Modernisierung von Heizungsumwälzpumpen sowie den Neubau von Blockheizkraftwerken
- Einen Ausbau der Nahwärmenetze

AUF DEN ANFANG KOMMT ES AN

Frauen, Männer und Kinder brauchen in ihrer Nähe eine gute Kinderbetreuung! Familie und Beruf müssen besser zu vereinbaren sein. Deshalb setzen wir uns ein für:

- Kinderbetreuung in Kleingruppen mit hoher pädagogischer Qualität
- Betreuungsangebote von 0 bis 6 Jahren unter einem Dach
- Geeignete Räumlichkeiten mit Außenspielbereichen
- Wald- und Naturkindergärten in Ostfildern

INKLUSIV, GERECHT UND LEISTUNGSFÄHIG

Jedes Kind ist anders und verdient eine auf seine individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Schulbildung. An der Gemeinschaftsschule lernen Kinder mit unterschiedlichen Leistungsniveaus miteinander und voneinander. Die Gemeinschaftsschule ist inklusiv, gerecht, leistungsfähig und lebt von ihrer Vielfalt. Wir setzen uns ein für:

- Eine Gemeinschaftsschule für Ostfildern
- Inklusion an allen Schularten
- Ganztagsangebote an allen Grundschulen
- Eine Stärkung der Schulsozialarbeit

JUGEND GESTALTET MIT

Jugendliche sollen ihre Interessen selbst vertreten und mitbestimmen können. Gerade die Beteiligung Jugendlicher ist wichtig für die Bürgerkommune der Zukunft. Deshalb setzen wir uns ein für:

- Jugendforen und Jugendräte
- Eigene Treffpunkte in allen Stadtteilen

MOBILITÄT FÜR ALLE SICHERN UND UMWELTVERTRÄGLICH GESTALTEN

Wir treten ein für eine kommunale Verkehrspolitik, die Rücksicht auf Mensch und Umwelt nimmt und gute Lösungen für die vielfältigen Mobilitätsbedürfnisse aller Menschen bietet. Deshalb setzen wir uns ein für:

- Eine Verlängerung der Stadtbahn nach Esslingen mit frühzeitiger Bürgerbeteiligung
- Die Prüfung einer Weiterführung der Stadtbahnlinie U15 nach Kemnat
- Die Optimierung der Busverkehre in Ostfildern: Angebotslücken schließen, insbesondere in Kemnat und Scharnhausen
- Einen Nachtbus, der endlich den Anschluss an die Nacht-S-Bahn von Esslingen zum VVS-Tarif ermöglicht
- Sichere Wege für FußgängerInnen und Radfahrende: Fahrradstreifen und Tempo 30 auf allen Durchgangsstraßen
- Barrierefreien öffentlichen Nahverkehr
- Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune



„Wir GRÜNEN stehen für kreative, kompetente Lösungen vor Ort, unter Einbeziehung der Bürger.“

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Ortsverband Ostfildern
Lenzhalde 41, 73760 Ostfildern

facebook.com/Gruene.Ostfildern
info@gruene-ostfildern.de
www.gruene-ostfildern.de

GRÜNE KOMPETENZ
FÜR OSTFILDERN



Unsere Kandidatinnen & Kandidaten für Ostfildern!

GEMEINDERATSWAHL:



OLIVER WERNER
geb. 1983, techn. orientierter Diplom-Kaufmann

„Für eine Politik, die Jugendliche berücksichtigt, stärker in Entscheidungen einbindet und einen Nachtbusanschluss. Das Nachttaxi ist keine gleichwertige Alternative!“



HANNELORE STEIN
geb. 1962, Diplom-Pflegepädagogin

„Einander zuhören - Mit anderen Ideen entwickeln - Miteinander Leben gestalten in unserer Stadt.“



FRANK HARTMANN
geb. 1966, Leitender Angestellter

„Vor Ort gestalten, Dinge möglich machen, mich für eine lebendige Kommune einbringen ist mein Ziel.“



GABRIELE KIRCHER
geb. 1967, Fremdsprachenkorrespondentin

„Für mehr Ganztageschule in Ostfildern.“



DIRK WEITZ
geb. 1964, Druckformhersteller

„Alle Menschen, in allen Lebensphasen, gestalten gemeinsam ihre Heimat, und unterstützen die Schwachen der Gesellschaft.“



STEPHANIE REINHOLD
geb. 1975, Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

„Wir in Ostfildern können mehr für Radfahrer tun - das ist gut für alle Verkehrsteilnehmer!“



MATTHIAS BARTELS
geb. 1958, Facheinkäufer, Schreinermeister

„Global denken, lokal handeln, jetzt und hier in Ostfildern. Zum Beispiel Klimaschutz durch dezentrale erneuerbare Energie und bessere Infrastruktur für Radler.“



LOUISE RICHTER
geb. 1988, Studentin

„Mehr Unterstützung für Kinder und Jugendliche in allen Bereichen, um ihnen eine gesicherte Zukunft zu ermöglichen.“



MICHAEL SCHLECHT
geb. 1963, Kriminalbeamter

„Mag sein, dass morgen der jüngste Tag anbricht. Dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen - vorher aber nicht.“ (Dietrich Bonhoeffer)



ANDREA WOHNHAAS
geb. 1960, Redakteurin

„Mobilität darf keine Frage des Geldbeutels oder des Wohnortes sein. Ostfildern braucht einen gut getakteten öffentlichen Nahverkehr in allen Stadtteilen.“



MARGARETE SCHICK-HÄBERLE
geb. 1957, Diplom-Sozialarbeiterin (FH)

„Ökologisch, sozial, bürgernah und weltoffen - das ist grüne Politik. Wir setzen auf gute Bildung und einen nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt.“



JÜRGEN BECK-BAZLEN
geb. 1962, Bauphysiker und Energieberater

„Wir benötigen für uns und unsere Kinder eine nachhaltige sowie sozial verträgliche Umwelt- und Haushaltspolitik in Ostfildern.“



DR. GABRIELE KLUMPP
geb. 1958, Biologin

„Inklusion von Menschen mit Behinderungen muss in allen Lebensbereichen - Kindergarten, Schule, Arbeit, Freizeit, und Wohnen - zur Selbstverständlichkeit werden.“



MARTIN MEZGER
geb. 1962, Politikwissenschaftler

„Freie Fahrt für freie BürgerInnen - nicht mit dem Auto, sondern umweltfreundlich mit Bus und Stadtbahn!“



UTE SCHLEMMER
geb. 1963, Physiotherapeutin

„Familienfreundliche Verkehrspolitik - Keine „Stolpersteine“ auf Radwegen“



WOLFGANG SCHEUNEMANN
geb. 1949, Geschäftsführer

„Wir können mehr als wir glauben: Unseren Bedürfnissen entsprechend leben, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Packen wir es an!“



JÜRGEN KLEIH
geb. 1958, Diplom-Ingenieur

„Bürger beteiligen - Stadtplanung mit den Menschen, nicht gegen sie - ÖPNV, Rad- + Fußverkehr fördern - Nachtbus jetzt! - Jugendliche für Politik begeistern“



DR. JUTTA ZWASCHKA
geb. 1968, Ärztin für Humanmedizin

„Fördern von Natur- und Tierschutz, Erhalten örtlicher Biotope (Rohracker) und deren Vernetzung. Eine Pedelec-Verleihstation für Ostfildern.“



RALF WERNER
geb. 1958, Diplom-Ökonom

„Für den Erhalt und Ausbau von Sport, Kultur und Begegnungsstätten in Laufweite in jedem Stadtteil. Für zentrale Angebote die auf sicheren, barrierefreien Radwegen sowie mit einem abgestimmten öffentlichen Nahverkehr erreichbar sind.“



SUSANNE WERNER
geb. 1958, Grundschullehrerin

„Stärkere Förderung unserer Kleinkinder durch intensivere Betreuung in den Kindergärten, Entlastung unsere ErzieherInnen durch kleinere Gruppen.“



HELMUT KREJCIK
geb. 1951, Fernmeldetechniker

„Grünflächen im Siedlungsraum wie Parkanlagen, Straßenbegleitgrün und Flächen an öffentlichen Gebäuden haben ein enormes Lebensraumpotenzial für wild lebende Tiere und Pflanzen.“



SONJA ABELE
geb. 1955, Diplom-Agrar-Ingenieurin

„Schach dem Klimawandel! Ich möchte wieder mehr Begeisterung und Ehrgeiz für Energie-Effizienz und Energie-Einsparungen wecken - bei Gemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft.“



GEORG HANK
geb. 1969, Diplom-Volkswirt

„Die Energiewende vor Ort voranbringen. Statt Blockade mehr Bürgerbeteiligung, wenn es um nachhaltige Konzepte für z. B. Verkehr und Gebäudemodernisierung geht.“



MARTINA GERBIG
geb. 1962, Diplom-Ingenieurin

„Grüne Technik - umweltbewusst und nachhaltig - ein modernes Ostfildern für alle Bürgerinnen und Bürger.“



WALTER THÖRNER
geb. 1974, Politologe, Außenhandelskaufmann

„Für ein wirtschaftlich gesundes, sozial gerechtes und solidarisches Ostfildern jetzt.“



ANGELIKA KURZ
geb. 1960, Krankenschwester

„Wichtig finde ich verlässliche Ganztagesbetreuung mit guten kreativen, musischen und sportlichen Angeboten. Eine Jugendfarm könnte vielen Kindern Raum zum Spielen geben.“

